



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN WEIDEN | LÖVENICH

53. Jahrgang Nr. 4
November 2024 – Februar 2025

BEGEGNUNGEN

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF
WEIDEN | LÖVENICH



Förderkreis

Was macht er und
warum ist er
notwendig? | 5

Versteckte Orte

Das Römergrab in
Weiden | 6/7

Weihnachten

alle Termine | 13

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3
Rückblick Gemeindefest	4
Der Förderkreis der Ev. Gemeinde Weiden/Lövenich Was ist der Förderkreis und warum ist er notwendig?	5
Versteckte Orte Das Römergrab in Weiden	6/7
Neues aus dem Presbyterium	8
Einladung zur Adventsandacht für Gemeindeglieder ab 70 Jahren	9
Predigtplan der Gemeinden Weiden/Lövenich, Braunsfeld und Junkersdorf	10/11
Veranstaltungen im Kölner Westen	12
Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit	13
Diakoniespende	14
Kinder und Jugendseite	15
Zu guter Letzt	16
Freud und Leid	17
Aktivitäten und Angebote	18

Für weitere interessante Artikel, Informationen und Termine rund um die Gemeinde, den Kirchenverband und die rheinische Landeskirche, schauen Sie doch auch mal auf unserer Homepage www.ev-kirche-weiden.de oder bei unseren Social-Media-Kanälen facebook [evkircheweiden](https://www.facebook.com/evkircheweiden) und Instagram [@evangelischweidenloevenich](https://www.instagram.com/evangelischweidenloevenich) vorbei.



An(ge)dacht

Das Wunder von Weihnachten – Geburt im Verborgenen und Unscheinbaren

Die Weihnachtszeit hat ihr eigenes Erscheinungsbild, ihren eigenen Rhythmus. Wir komponieren Rituale und Termine: Packen Geschenke ein, planen das Weihnachtsessen, schmücken den Baum und vieles mehr. Und in diese weihnachtliche Melodie hinein: die Botschaft von der Geburt Jesu Christi. Die Geschichte von der Erfüllung aller Verheißungen, von dem Versprechen des Friedens für alle Welt. Alle Jahre wieder auf's Neue. Mancher würde sagen: Vorhersehbar. Für mich ist das treffendere Wort: beständig. Die Geschichte ändert sich nicht - zum Glück! Denn die Schnelllebigkeit unserer Zeit ist manchmal anstrengend genug. Die Herausforderungen im Privaten und Beruf, die Vielfalt an externen Einflüssen, die Naturkatastrophen einerseits und Eskalation der Gewalt andererseits in vielen Teilen der Welt. Der Heilige Abend mit seiner wundervollen Botschaft für die Welt, mit seinen Traditionen und Ritualen scheint für einen Moment alles andere zum Schweigen zu bringen. Dann sind wir ganz hier, ganz im Moment und hören von dem Wunder der Geburt, von der Menschwerdung Gottes und von dem verheißenen Frieden für alle Welt. Das gibt Sicherheit, Ruhe und Geborgenheit. Das schafft Verlässlichkeit in aller Unsicherheit unserer Zeit. Einen Moment steht die Zeit still. So kann es sein.

Doch das Weihnachtsfest kann auch anders: Vor der Kulisse der stets wiederkehrenden Harmonie und Beständigkeit, werden wir gerade auch in der heiligen Nacht mit der Unbeständigkeit unseres Lebens konfrontiert. Veränderung und Verlust werden vor der Kulisse der Beständigkeit überdeutlich. Wenn es dieses Jahr eben keinen

Baum gibt, weil das Geld nicht reicht, oder weil es sinnlos scheint, jetzt, nachdem die Kinder aus dem Haus sind. Am Heiligen Abend werden uns auch schmerzlich die Menschen bewusst, die im letzten Jahr noch da waren und heute fehlen. Eben nicht alle Jahre wieder, sondern in diesem Jahr zum ersten oder vielleicht zum zweiten Mal ohne ihn, ohne sie. Auch diese Gefühle liegen in der Krippe. Denn Gottes Menschwerdung, die manchmal so bekannt und traditionell anmutet, ist Veränderung. Das wird allein daran deutlich, dass Gott darin alle geltenden Muster außer Kraft setzt: Das Heil der Welt nicht in die Metropole Jerusalem, sondern im Provinznest Bethlehem. Nicht im Glanz auf dem Thron sondern im Stroh in der Krippe. Nicht vor den Königen, sondern vor den Hirten. Gott ist im Gegensatz zu unseren Erfahrungen in der Welt beständig. Und er ist sich vor allem darin treu, dass er neue Wege findet auf den Menschen konkret zuzugehen und ihn in seiner Verlassenheit, in seinen Umbrüchen, in seiner Unsicherheit zu suchen. Darum ist die Heilige Nacht eben nicht nur immer gleich, sondern auch immer neu. Die Krippe ist der Ort an dem wir aufgehoben sind an Weihnachten. In aller Bestän-

digkeit bringt sie die Veränderung. In aller Veränderung gibt sie Halt.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen in all den Veränderungen und Neuanfängen Gottes Segen.

*Ihre Pfarrerin
Dagmar Müller*



Rückblick Gemeindefest

Alle an einem Tisch – Gemeindefest 2024

Bei bestem Wetter feierten wir am 09. Juni unser Gemeindefest – und wer da war, verewigte sich gleich mit einem Fingerabdruck. „Alle an einem Tisch“ war das Motto und so wurden nach dem Gottesdienst alle vom Duft des Grills an lange Biertische gelockt, wo gemeinsam gegessen und getrunken, gelacht und erzählt wurde. Im Kinder- und Jugendbereich des Familienzentrums, der KiTa und des „Treffs“, unter der Leitung von Julia Zenz und Tanja Beßler, wurden fleißig Haare geflochten, Kindergesichter geschminkt, alkoholfreie Cocktails selber gemacht und das Glück beim Glücksrad auf die Probe gestellt. Wir danken allen, die mitgeholfen und damit dieses Fest möglich gemacht haben und freuen uns schon auf unser nächstes Gemeindefest am **07. September 2025**.



alle Fotos @Ralf Harig

Der Förderkreis der evangelischen Gemeinde Weiden/Lövenich

Was ist unser Förderkreis und warum gibt es ihn?

Anfang dieses Jahrtausends war unserer Gemeindeleitung aufgrund steigender Ausgaben (z. B. für Personal- und Energiekosten) einerseits und sinkender Einnahmen (insbes. aus Steuern) andererseits klar, dass wir ohne die Erschließung alternativer Finanzierungsmöglichkeiten unser Gemeindehaus auf Dauer nicht offenhalten können und unser Gemeindeangebot drastisch einschränken müssen. Allein der Betrieb des Geländes kostete seinerzeit bereits ca. 80 T€ pro Jahr.

In diesen finanziell schwierigen Zeiten wurde auf unserem Gemeindefest im Jahr 2005 unser Förderkreis „aus der Taufe gehoben“. Bereits im ersten halben Jahr konnten wir fast 100 Fördermitglieder gewinnen, die bereit waren, sich für kirchliche Aufgaben zu engagieren, später waren es sogar 160 Mitglieder.

Was macht der Förderkreis mit den Spendengeldern?

Im Frühsommer 2006 standen z.B. im Keller 2 Räume, die intensiv für die Jugendarbeit und die Krabbelgruppen genutzt wurden, unter Wasser, und waren von einer endgültigen Schließung bedroht, denn für die notwendige Sanierung fehlte dem Bauausschuss seinerzeit das Geld. Die Sanierung konnte aber trotzdem zügig durchgeführt werden und die Kosten teilweise aus der damals eingenommenen Spendensumme durch den Förderkreis mitfinanziert werden. Das war die erste „Rettungstat“. Im darauffolgenden Jahr konnte auch die 2. Phase dieser Sanierung dank des Förderkreises abgeschlossen werden und unser über 100 Jahre altes denkmal-

geschütztes Gebäude wieder ein Stück zukunftsfähiger gemacht werden.

Die Fördergelder fanden in den Folgejahren auch Verwendung bei der Großrenovierung des Kirchraums, bei der in 2013 notwendig gewordenen und sehr aufwändigen Restaurierung unserer außergewöhnlichen Welte-Orgel aus den 30er Jahren oder letztlich bei der Renovierung und Umgestaltung der Räumlichkeiten unseres Gemeindezentrums.

Wo stehen wir heute?

Um unser vielfältiges Gemeindeleben aufrecht zu erhalten, wollen wir weiterhin Innovationen schaffen, aber gleichzeitig auch Altbewährtes erhalten.

Allerdings sind wir hierbei weiterhin auch auf die Spenden aus dem Förderkreis angewiesen. Dabei möchten wir nicht verhehlen, dass hier in den letzten Jahren aus den verschiedensten Gründen ein großer Rückgang der Mitgliederzahlen zu verzeichnen ist. Zurzeit gehören dem Förderkreis noch ca. 70 Mitglieder an, für die wir sehr dankbar sind. Unser „Weihnachtswunsch“ wäre, die Mitgliederzahl wieder in den 3-stelligen Bereich zu bekommen, denn heute stehen wir mehr denn je wieder vor großen finanziellen Herausforderungen. Erleben Sie unmittelbar mit, was Sie mit Ihrer Spende (ab 60 € pro Jahr) in unserer Kirche bewirken können und **werden Sie Mitglied in unserem Förderkreis.**

Ein Aufnahmeformular finden Sie auf unserer Homepage oder kann über unser Gemeindebüro angefordert werden. Auch wenn Sie sich nicht „längerfristig binden möchten“, so freuen wir uns natürlich auch über Einzelspenden.

Für das Presbyterium: Karola Mischak-Struckmann

Blick in die Welt der Toten und Lebenden vor mehr als 1.900 Jahren

Versteckte Orte: Das Römergrab in Weiden

Aachener Straße 1328 in Weiden – neben unscheinbaren Häusern befindet sich eine grün gestrichene Pforte. Ein Passant würde wohl kaum vermuten, was sich tatsächlich dahinter verbirgt. Nur der Schriftzug



„Römergrab“ weist auf ein antikes Monument hin. Tatsächlich befindet sich hier eine der bedeutendsten und besterhaltenen Grabanlagen aus römischer Zeit nördlich der Alpen. Das Römergrab ist begehbar und zeigt noch einen Großteil seiner originalen Ausstattung. Ich spreche darüber mit Prof. Dr. Heinz

Günter Horn, mehrfach ausgezeichnete Provinzialrömischer Archäologe und Denkmalpfleger, Honorarprofessor an der Universität Köln sowie seit 2017 Vorsitzender des Fördervereins Römergrab Weiden e.V.

Redaktion:

Herr Professor Horn, Köln ist eine an antiken Attraktionen reiche Römerstadt. Aber dass eine römische Anlage an der Aachener Straße steht, ist das Zufall?

Prof. Horn:

Nein. Das Umfeld des römischen Köln wurde agrarisch genutzt. Ringsum lagen zahlreiche sogenannte Villae rusticae – Gutshöfe/landwirtschaftliche Betriebe –, die sowohl die Stadt als auch die nahe-

liegenden Militärlager am Rhein mit Nahrungsmitteln versorgten. Wichtig war, dass sie an den Hauptstraßen lagen, die dorthin führten. Die heutige Aachener Straße war in der Antike eine solche.

Redaktion:

Der Grabbau mag schon über 1.900 Jahre alt sein. Doch wann wurde er schließlich in Weiden entdeckt?

Prof. Horn:

Das Römergrab Weiden, das in das 2./3. Jahrhundert n. Chr. datiert ist, wurde 1843 rein zufällig bei Ausschachtungsarbeiten für einen Keller entdeckt. Die unterirdische Grabkammer war eingestürzt; sie gehörte



ursprünglich zum Friedhof einer Villa rustica in der Nähe, die allerdings bis heute archäologisch noch nicht nachgewiesen werden konnte.

Redaktion:

Sie betonen immer wieder, dass die Grabkammer kein Museum sein

soll. Wie ist hier der Ansatz des Fördervereins, Ihr Konzept?

Prof. Horn:

In einem Museum sind Objekte ausgestellt, die nicht mehr in ihrem antiken/ursprünglichen Zusammenhang stehen. In Vitrinen, hinter Glasscheiben und Absperrungen. Das besondere der Weidener Grabkammer ist, dass dort noch alles so wie vor 1.900 Jahren ist. Samt antiker

Ein römisches Grab mitten in Weiden

Ausstattung. Gleichsam „Römer pur“. Man steht mittendrin, kommt ganz nahe heran. Schaut beispielsweise den Marmorbüsten der Verstorbenen geradewegs ins Auge.

Redaktion:

Was erwartet den Besucher/die Besucherin genau? Warum sollte man den Grabbau unbedingt besichtigen? Könnten Sie das bitte kurz skizzieren.

Prof. Horn:

Die römische Grabkammer, aber auch der überaus qualitätvolle Schutzbau nach den Plänen des berühmten preußischen Architekten und ehemaligen Dombaumeisters Ernst Friedrich Zwirner (gest. 1861) darüber, bieten ein einzigartiges Raumerlebnis. Beide erklären sich selbst. Man ist im wahrsten Wortsinne „ergriffen“. Nirgendwo in Europa, wohl auch in der Welt findet man Vergleichbares. Zugleich stehen die Besucher und Besucherinnen an der „Wiege“ der Staatlichen Denkmalpflege in Deutschland.

Redaktion:

In diesem Jahr wurde der oberirdische Erweiterungsbau mit Versammlungsraum und dahinter liegenden römischen Garten eröffnet. Haben Sie noch weitere ambitionierte Pläne?

Prof. Horn:

Natürlich. Ohne Visionen und ambitionierte Ziele geht es in einem rundum ehrenamtlich tätigen Verein wie dem unseren nicht. Das sind die „Motivationsschübe“. Zeitnah verfolgen wir eine bessere Ausschilderung des Römergrabes im Kölner Westen und die Einrichtung einer Bus-Bedarfshaltestelle für Besuchergruppen in unmittelbarer Nähe. Längerfristig streben wir die



Eintragung des Weidener Römergrabes unter dem Motto „Klein, aber fein“ in die Liste des UNESCO-Welterbes an. Die Voraussetzung dafür erfüllt es nämlich fast zu 100 Prozent.

Interview: Elke Lindhorst, Fotos: Förderverein Römergrab Weiden (A. Thünker DGPh, Bonn)

Römergrab Weiden, Aachener Straße 1328, Köln. Öffnungszeiten: Do + Sa 10-13, So 14-17 Uhr, Eintritt: 5 € (ermäßigt 3,50 €) Euro. Telefon: 0221 22124425 E-Mail: info@roemergrab.de www.roemergrab.de

Führung durch das Römergrab

Herzliche Einladung zu einer gemeinsamen Führung durch das Römergrab mit Besichtigung der Grabkammer.

Am Samstag, den 15. Februar um 12:15 Uhr, Treffen vor der Kirche um 12 Uhr oder vor Ort (Beginn der Führung um 12:15 Uhr), Dauer: ca. 1 Stunde
Kosten: Der Eintritt inklusive Führung Einzelbesucher: 10 €, Ermäßigt: 8,50 €

Nur Barzahlung möglich

Um Anmeldung wird gebeten unter:

judith.schaefer@ekir.de oder

0176 487 222 55

Wir freuen uns!

*Pfarrerinnen Dagmar Müller und
Judith Schaefer*

Neues aus dem Presbyterium

Kleine Veränderungen, große Wirkung

Liebe Gemeinde, unverhofft kommt oft: mein Probedienst in der evangelischen Gemeinde Weiden/Lövenich sollte noch bis zum 30. September 2025 gehen. Nun ergab sich aber die Möglichkeit, dass ich zum 01.10.2024 mit 75% auf die Vakanzstelle in die evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Köln Junkersdorf wechseln konnte. Mit 25% bleibe ich Weiden/Lövenich erhalten und ich freue mich, auch weiterhin mit Ihnen Gottesdienste zu feiern. Ich denke, dass dieser Wechsel eine Chance ist und im Sinne des Kooperationsraumes ein weiterer Schritt dahingehend ist, dass die evangelische Gemeinde Braunsfeld, die evangelische Gemeinde Junkersdorf und die evangelische Gemeinde Weiden/Lövenich nur noch besser zusammenwachsen.

Herzlichst, Ihre Pfarrerin Judith Schaefer

Entwicklung in der Gemeindearbeit

Das Presbyterium tagt Mitte November ein Wochenende lag auf der Ebernburg. Hier werden wir unsere Gemeindekonzeption in den Blick nehmen und darüber nachdenken, welche Schwerpunkte wir in den nächsten Jahren setzen wollen. Ergebnisse dazu erfahren Sie auf unserer Gemeindeversammlung.

Gemeindeversammlung 14.12.2024

Wir laden zu unserer Gemeindeversammlung ein! Am 14. Dezember um 14.30 Uhr in den Begegnungsraum unserer Gemeinde. Wir berichten hauptsächlich über aktuelle Entwicklungen unserer Gemeindearbeit sowie über die Entwicklungen der gemeindeübergreifenden Arbeit im Rahmen

der Kooperation Weiden/Lövenich, Junkersdorf und Braunsfeld. Im Anschluss daran sind Sie zum Weihnachts-Mitsing-Konzert um 16 Uhr vom Spontanchor eingeladen.

Einladung - Ehrenamtsdank 2025

Termin bitte schon vormerken! Am 16.3 um 11 Uhr gibt es einen Dankeschön-Gottesdienst für alle ehrenamtlich Tätigen und Mitglieder des Förderkreises. Der Gottesdienst ist verbunden mit einem Zusammensein im Begegnungsraum als Ehrenamtsdank. Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden.

Schutzkonzept-Schulung

Entsprechend des Schutzkonzeptes unserer Gemeinde sollen alle ehrenamtlich Tätigen an einer Präventionsschulung gegenüber sexualisierter Gewalt teilnehmen. Am 6.9. und 25.9. fanden die kostenfreien Schulungen statt. Wir danken allen Teilnehmenden und bieten am Fr., 21.2.2025, 15.30-19.30 h oder Mo, 17.03.25, 16.30-20.30 h neue Termine an. Wer noch keine Schulung erhalten hat, melde sich bitte im Gemeindebüro an.

Kooperation: Wir wachsen weiter zusammen...

Die Zusammenarbeit mit den beiden Nachbargemeinden in Junkersdorf und Braunsfeld setzt sich fort. Der ganze Kooperationsprozess wird von einem Steuerungskreis geleitet, der aus allen drei Presbyterien anteilig zusammengesetzt ist. Für Weiden/Lövenich arbeiten Pfarrerin Dagmar Müller, Sebastian Wolfram und Lisa Andres mit. Innerhalb des Steuerungskreises gibt es einen dreiköpfigen Vorstand, der die Geschäftsführung übernimmt. Den Vorsitz hat dabei Pfarrerin Ulrike Graupner (Braunsfeld) inne.

Einladung zur Adventsandacht

für Gemeindeglieder ab 70 Jahren

Wir laden alle Gemeindeglieder
ab 70 Jahren herzlich zu unserer Advents-
feier am

**Donnerstag, dem 05. Dezember 2024
um 14:30 Uhr oder um 16:30 Uhr**

zum Kaffee mit Stollen und weiteren
Köstlichkeiten in unseren Begegnungsraum
und anschließender festlicher Advents-
andacht in der Kirche, Aachener Straße
1208, ein.

Im Anschluss an die Andacht überreichen
wir Ihnen noch eine kleine Advents-
überraschung.

Die Teilnehmerzahl zum Kaffeetrinken
ist jeweils auf 60 Personen begrenzt.

Die Leitung obliegt Pfarrerin Monika Crohn.
Damit wir planen können, bitten wir Sie
um vorherige verbindliche Anmeldung.
Sie erhalten im Nachgang eine Bestätigung
Ihrer Anmeldung.

Wir freuen uns auf Sie!

Für das Team:

Karola Mischak - Struckmann



hier abtrennen

Anmeldung zur Adventsandacht am

05.12.2024, 14:30 Uhr

☐

05.12.2024, 16:30 Uhr

☐

Schriftlich: an die Ev. Gemeinde Weiden/
Lövenich, Aachener Str. 1208, 50858 Köln

Telefonisch: bei Frau Hagemann unter der

Rufnummer: 0 22 34 / 7 26 74

Per E-Mail: weiden-loevenich@ekir.de

Vorname / Name

Anschrift

Telefon

E-Mail-Adresse

Ich komme alleine

☐

Ich bringe 1 Begleitperson mit

☐

Ihre Zusage erbitten wir bis spätestens
Sonntag, den 01.12.2024.

Wir freuen uns auf Sie!

Predigtplan der Gemeinden Weiden / Lövenich



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN WEIDEN | LÖVENICH

Datum		Weiden/Lövenich	
Sonntag	03. November	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Schaefer
Sonntag	10. November	11 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Tauferinnerung + Taufen, PfarrerIn Müller
Sonntag	17. November	18 Uhr	Abendgottesdienst zur Eröffnung der Diakonie Advents- sammlung, PfarrerIn von Ameln, Diakonisches Werk
Mittwoch, Buß- und Betttag	20. November		Wir laden ein zu den Gottesdiensten in Braunsfeld oder Junkersdorf
Sonntag	24. November	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl PfarrerIn Müller und PfarrerIn Crohn
Sonntag, 1. Advent	01. Dezember	11 Uhr	Gottesdienst Jung bis Alt mit Kerzenzug PfarrerIn Crohn
Sonntag, 2. Advent	08. Dezember	11 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen PfarrerIn Schaefer
Sonntag, 3. Advent	15. Dezember	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Predigtenachgespräch PfarrerIn Crohn
Sonntag, 4. Advent	22. Dezember	18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit lebendigem Adventskalender PfarrerIn Müller und Pfarrer Schumacher
Dienstag, Heiligabend	24. Dezember	14:30 Uhr 15:30 Uhr 17:30 Uhr	Familiengottesdienst mit kleinem Krippenspiel PfarrerIn Müller Krippenspiel mit Konfis PfarrerIn Schaefer Christvesper PfarrerIn Crohn
Mittwoch, 1. Weihnachtstag	25. Dezember	17 Uhr	Weihnachtsabend mit Musik PfarrerIn Crohn
Donnerstag, 2. Weihnachtstag	26. Dezember	11 Uhr	Sing and Pray: Musik und Wort zu Weihnachten mit Kirchen- musiker Frederik Stark und Team
Sonntag	29. Dezember	11 Uhr	Regionalgottesdienst PfarrerIn Müller
Dienstag, Silvester	31. Dezember	17 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Altjahrsabend) und anschließend Sekttempfang PfarrerIn Müller
Mittwoch, Neu- jahrstag	01. Januar		
Sonntag	05. Januar	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zur Jahreslosung PfarrerIn Crohn
Sonntag	12. Januar	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Müller
Sonntag	19. Januar	11 Uhr	Familiengottesdienst PfarrerIn Müller
Sonntag	26. Januar	18 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Graupner
Sonntag	02. Februar	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Predigtenachgespräch PfarrerIn Crohn
Sonntag	09. Februar	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Müller
Sonntag	16. Februar	11 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Engelke
Sonntag	23. Februar	18 Uhr	Sing and Pray: Musik und Wort zur VorPassionszeit mit Kirch- enmusiker Frederik Stark und Team

Braunsfeld und Junkersdorf



Braunsfeld



Junkersdorf

9:30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Graupner	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Schüler	11 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Gemeinde- versammlung PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung PfarrerIn Graupner	11 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfir- mand*innen PfarrerIn Schaefer
19 Uhr	ökumenischer Gottesdienst PfarrerIn Graupner	19 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Graupner mit Ensemble BlockKult	11 Uhr	PfarrerIn i. R. Doffing
9:30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Schüler	11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen und dem Kindergarten PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Jugendgottesdienst mit Konfis PfarrerIn Graupner	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Sohn
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Graupner	11 Uhr	Sing-Gottesdienst PfarrerIn Neufang
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn i.R. Petzke	11 Uhr	Gottesdienst als Teil der TonSpuren im Advent PfarrerIn Schaefer
15 Uhr	Familiengottesdienst Open Air PfarrerIn Graupner	15 Uhr	Familiengottesdienst mit KiTa-Krippenspiel PfarrerIn Doffing i. R.
18 Uhr	Christvesper PfarrerIn Graupner	16 Uhr	Familiengottesdienst Ümi mit Krippenspiel PfarrerIn Doffing i. R.
		17:30 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor PfarrerIn Schaefer
		23 Uhr	Christmette PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Schüler	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Schaefer
9:30 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Schmitz	11 Uhr	Gottesdienst (evtl. Taufe) Prädikantin Schmitz
11 Uhr	Regionalgottesdienst in Weiden	11 Uhr	Regionalgottesdienst in Weiden
17 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Graupner	17 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Schaefer
18 Uhr	Musik und Meditation bei Kerzenschein mit an- schließend Sektempfang PfarrerIn Graupner	17 Uhr	Neujahrskonzert
9:30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Graupner	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Graupner
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Müller	11 Uhr	Neujahrsempfang/Ehrenamtsdank PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Schüler	11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst mit Ehrenamtsempfang PfarrerIn Graupner	11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn i. R. Doffing
9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Heimbach	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i R. Heimbach
11 Uhr	Taizégottesdienst PfarrerIn Graupner	11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Müller
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	11 Uhr	Familiengottesdienst mit evtl. Taufen PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Graupner	11 Uhr	Karnevalsgottesdienst PfarrerIn Schaefer

Veranstaltungen im Kölner Westen



Termine der Clarenbachgemeinde, Braunsfeld

30. November und 01. Dezember, 16 Uhr

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium 4-6
Solist*innen, Clarenbach-Weihnachtskantor
ei & Neues Rheinisches Kammerorchester
unter der Leitung von Hanna Wolf-Bohlen

08. Dezember, 16 Uhr

Jazzy Christmas mit Mylene Kroon und Band

01. Januar, 18 Uhr

Musik und Meditation zum Neujahr
Texte und Meditation für Harfe und Flöte,
mit Sektempfang

Termine der Dietrich-Bonhoeffer- Gemeinde, Junkersdorf

24. November, 17 Uhr

Abschlusskonzert der Junkersdorfer Orgel-
festwochen, „Universum Bach“
Frank Stanzl spielt an der Muhleisen-Orgel
Orgelwerke von J.S. Bach
Eintritt frei - Spenden willkommen

08. Dezember, 17 Uhr

Tonspuren - Advent
Orgelkonzert mit Jens-Peter Enk, KMD Wup-
pertal, Musik von Buxtehude, Karl Wolfrum,
Margareta de Jong u.a.
Benefizkonzert zugunsten der Muhleisen-
Orgel, Eintritt frei - Spenden willkommen

20. Dezember, 19 Uhr

Tonspuren - Advent
Orgelkonzert mit Glühwein und Punsch

Frank Stanzl an der Muhleisen-Orgel
und am Alexandre-Harmonium
Eintritt frei - Spenden willkommen

01. Januar 2025, 17 Uhr

Mit der Orgel ins neue Jahr - festlich, be-
sinnlich, melancholisch, heiter
Frank Stanzl an der Muhleisen-Orgel
Eintritt frei - Spenden willkommen

Termine der Gemeinde Weiden/ Lövenich

03. November, 17 Uhr

Kirchenkonzert vom ersten Kölner Akkor-
deonorchester 1935 e.V.

22. November, 19:30 Uhr

Schwarz auf weiß: Klavierabend
Frederik Stark bietet ein moderiertes Kon-
zertprogramm. Es erklingen Klavierwerke
verschiedener Komponisten sowie eigene
Werke. Mit anschließendem Umtrunk.

26. November, 19 Uhr

Kreativabend für Erwachsene, Thema:
Weihnachtsdeko

14. Dezember, 16 Uhr

Weihnachts-Mitsing-Konzert, mit dem
Spontanchor Brauweiler und Band unter
der Leitung von Ute Krause. Mit Glühwein
und Punsch

16. Januar, 19:30 Uhr

Abendgespräch zur Sache mit dem Thema:
„Engel, die ältesten Postboten: kommt ihre
Botschaft jemals an?“ Ein offener Aus-
tausch zu den Fragen unserer Zeit mit Pfar-
rerin Judith Schaefer und Horst Sommerfeld

Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit

In der trubeligen und stressigen Weihnachtszeit laden wir ein zum Innehalten und ein Stück weit zur Ruhe zu kommen. Dazu gehören unsere „Afterwork Chillouts“: Es erwartet Euch ein Zusammenkommen an einem Abend in der Woche in lockerere Atmosphäre mit Glühwein und Punsch zu Musik und Text. Wir freuen uns auf den Austausch mit euch bei Glühwein und Punsch. Ergänzend dazu laden wir zu unseren weihnachtlichen Gottesdiensten ein und wünschen natürlich einen guten Übergang ins Neue Jahr. Dazu stoßen wir nach dem Gottesdienst an Silvester mit euch/Ihnen an.

Hier gesammelt einige Termine (weitere siehe Gottesdienstplan):

12. Dezember, 17:30 Uhr

Afterwork Chillouts mit Glühwein und Punsch, Pfarrerin Dagmar Müller und Kirchenmusiker Frederik Stark

19. Dezember, 19 Uhr

Afterwork Chillouts mit Glühwein und Punsch, Pfarrerin Dagmar Müller und Kirchenmusiker Frederik Stark

4. Advent, 18 Uhr

Ökumenischer Abendgottesdienst in der ev. Gemeinde Weiden/Lövenich mit Lebendigem Adventskalender. Mit Pfarrerin Dagmar Müller und Gemeindereferent Frank Blachmann

Weihnachten

Heilig Abend 24.12.:

14:30 Uhr Familiengottesdienst mit kleinem Krippenspiel, Pfarrerin Müller

15:30 Uhr Krippenspiel mit Konfis, Pfarrerin Schaefer

17:30 Uhr Christvesper, Pfarrerin Crohn

1. Weihnachtstag 25.12., 17 Uhr

Weihnachtsabend mit Musik, Pfarrerin Crohn

2. Weihnachtstag 26.12., 11 Uhr

Sing and Pray: Musik und Wort zu Weihnachten mit Kirchenmusiker Frederik Stark

29.12.2024, 11 Uhr

Gottesdienst für die Region (Weiden/Löv., Junkersdorf und Braunsfeld), Pfarrerin Dagmar Müller

31.12.2024 Silvester, 17 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahrsabend, anschließend Sektempfang, Pfarrerin Dagmar Müller

Eine besinnliche Adents-und Weihnachtszeit wünschen euch

Pfarrerin Dagmar Müller, Pfarrerin Monika Crohn, Pfarrerin Judith Schaefer

Lebendiger Adventskalender

Der Ökumenische Lebendige Adventskalender findet in diesem Jahr wieder statt! Ab dem 1. Dezember, jeweils ab 18.00h, öffnen viele Menschen in unserem Stadtteil ihre Fenster und Türen und überraschen mit einem bunten, vielfältigen Programm. Kommen Sie vorbei! Am 12.12. öffnen wir z. B. um 18 Uhr das 12. Türchen des „Lebendigen Advent Weiden/Lövenich“ im Haus Schimberg, Am Heidstamm 1, mit adventlichen Liedern und Texten.

Oder wollen Sie vielleicht mitmachen?

Dann melden Sie sich bei:

Birgit Schroers, b-schroers@freenet.de

Adventssammlung 2024

Vom 16. November bis zum 7. Dezember findet die diesjährige Adventssammlung der diakonischen Werke in Rheinland, Westfalen und Lippe zur Unterstützung diakonischer Arbeit statt.

Was 1948 in vielen Gemeinden als Haus- und Straßensammlung begann, wird heute noch an vielen Orten fortgeführt, auch in unserer Gemeinde. Dabei geht es um Solidarität über Gemeindegrenzen hinweg. Denn vom gesamten Sammlungsaufkommen verbleiben 35% bei der sammelnden Kirchengemeinde für diakonische Projekte, 25% gehen an die regionalen Diakonischen Werke. 40% des Aufkommens werden an den Dachverband Diakonie RWL weitergeleitet und von dort landeskirchenweit für diakonische Aufgaben und neue Projekte eingesetzt.

Was geschieht mit dem Geld?

Mit den Spenden der vergangenen Sammlung wurde in unserer Gemeinde die Arbeit unserer ökumenischen Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz wieder mitfinanziert. Für uns als Kirchengemeinde ist diese diakonische Arbeit ein wichtiger Bestandteil unseres Auftrags die Liebe Gottes in Wort und Tat zu bezeugen. In diesem Jahr feiert die Diakonie Köln und Region ihr 100-jähriges Jubiläum und stellt drei besondere Projekte vor, in welche 25% des Spendenaufkommens fließen. Bei dem ersten geht es um individuelle Nothilfen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte für ein „würdevolles Ankommen“, beim zweiten um psychosoziale Beratung von Kindern und Jugendlichen für ein „würdevolles Großwerden“ und beim dritten um einen Tagestreff und Beratungen für Menschen ohne eigenes Zuhause für eine „würdevolle Auszeit“.

Die Informationsflyer mit Zahlschein liegen bei.

Die Kontodaten lauten:

Spendenkonto

Ev. Gemeinde Weiden/Lövenich
DE 24 3705 0198 1932 2745 15
COLSDE33XXX

Verwendungszweck

Diakoniesammlung 2024

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst am 17. November um 18 Uhr.

Da wird die diesjährige Adventssammlung der Diakonie in der Ev. Kirche in Weiden/Lövenich eröffnet. Zu Gast wird Pfarrerin Marina von Ameln vom Diakonischen Werk Köln und Region sein.



Kinder- und Jugendseite

Kreativtag im Dezember:

Am 21. Dezember gibt es wieder einen Kreativtag für Kinder von 6-12 Jahren mit dem Thema Weihnachten. Infos und Anmeldung dazu auf unserer Webseite.

Termine und Anmeldung Krippenspiel

Du bist zwischen 6 und 10 Jahren und möchtest mitspielen?

Dann melde dich bei uns!

Pfarrerin Dagmar Müller und Jugendleiterin Tanja Beßler

TERMINE:

30.11. Probe Teil 1: 16:30 - 17:30Uhr

14.12. Probe Teil 2: 10:00 - 12:00Uhr

22.12. Probe Teil 3: 16:30 - 17:30Uhr

24.12. Auftritt: 14:30Uhr

Anmeldung und weitere Infos: tanja.bessler@ekir.de, Anmeldeschluss: 25.11

Herzliche Einladung zu unseren Kindergottesdiensten! Wir feiern immer gemeinsam mit den Gemeinden Braunsfeld und Junkersdorf an abwechselnden Orten, z.B. am 24. November in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Junkersdorf. Für alle Kinder ab 2 Jahren. Aktuelle Infos im Aushang, auf der Homepage und auf Instagram.

Tipp: Vogel-Kekse selber machen

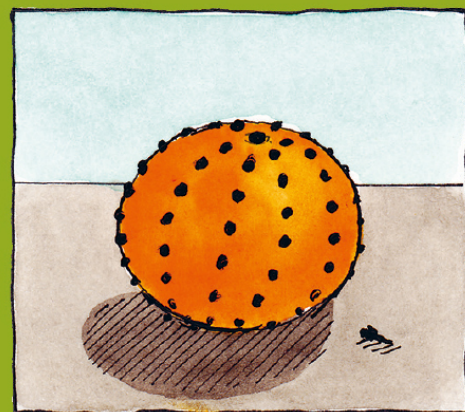
Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch. Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



@Gemeindebrief.de

Zu guter Letzt: Vergessene Schätze

Meine Mutter ist vor Kurzem in eine Hausgemeinschaft für Senioren eingezogen. Als Vorbereitung auf diesen Umzug durchforsteten wir beide in den letzten Wochen das Haus, um zu sehen, was mitkommen sollte und was nicht länger gebraucht würde. Wenn man sich einmal die Zeit nimmt und jeden Schrank, jede Schublade und jeden Raum genau anschaut, stößt man nicht nur auf Dinge, sondern vor allem auf Erinnerungen. Da meine Mutter selten etwas weggeschmissen hat, befanden wir uns plötzlich auf einer Zeitreise in die Vergangenheit. Dokumente und Zeugnisse aus ihrer Jugend, Fotos eines ganzen Lebens, Briefe, Tagebücher und alles was wir Kinder ihr je gebastelt oder gemalt hatten. Wir wurden von Erinnerungen der letzten Jahrzehnte regelrecht überflutet. Bücher mit Tipps für ein gelungenes Fest, Bastelanleitungen, Reiseführer, Geschichtsbücher und Rezepte, in denen Zucker noch nicht die Saat des Teufels war. Während meine Mutter in Erinnerungen schwelgte und sich überlegte, was sie mit den Tausenden von Briefmarken, die sie in den vergangenen Jahrzehnten gesammelt hatte ohne sie in ein Album zu kleben wohl machen sollte, stieg ich den Dachboden hinauf. Neben all den Dingen, die „man bestimmt irgendwann noch einmal gebrauchen kann“, standen unsere alten Spielsachen. Ein Kaufmannsladen mit in D-Mark ausgezeichneter Ware, eine zerschlissene Baby-Puppe, halb verfallene Puppenhäuser und – ein pinkfarbener Koffer aus Plastik. Sofort fiel mir wieder ein, was er beherbergte und richtig: In dem Koffer lag meine komplette Monchichi Familie mit Vater, Mutter, Kindern und all den wunderbaren Kleidungsstücken, die größtenteils noch selbst gehäkelt oder genäht worden waren. Selten habe ich mich über einen Fund so gefreut! Diese kleinen Kerlchen ließen eine

Welt vor meinem geistigen Auge auferstehen, in der man sich keine Gedanken um Kriege, Umweltverschmutzung oder Politik machte, sondern einzig und allein damit beschäftigt war, mit ihnen zu spielen. In diesem pinken Koffer befanden sich wundervolle Gefühle: Leichtigkeit, Sorglosigkeit und eine perfekte kleine heile Welt. Meine Mutter hat sich mittlerweile in ihrer neuen Umgebung gut eingelebt. Die Briefmarken hat sie nicht mitgenommen. Der pinke Koffer steht nun bei uns. Und wann immer nötig, kann ich diese kleine heile Welt einfach wieder auspacken.

Frohe Weihnachten!

Ihre Sandra Burelbach



Aktivitäten und Angebote / Adressen und Kontakte

Angegebene Termine und Zeiten können sich kurzfristig ändern. Schauen Sie deshalb auch bitte auf unserer Webseite www.ev-kirche-weiden.de und am Schaukasten vorbei.

Spieletreff

Jeden 1. Freitag im Monat | 19:00 Uhr

Kontakt Andreas Rondorf | **Email** andreas.rondorf@ekir.de

Frauenhilfe

Jochen-Klepper-Haus
alle 14 Tage mittwochs | 15:00 Uhr

Kontakt Frau Köhler, Frau Schulz

ALTER-nativen

Jochen-Klepper-Haus
Jeden 2. Und 4. Donnerstag | 15:00 Uhr

Kontakt Frau Claeser | **T** 71856

Literaturkreis

Nach Absprache
jeden 1. Donnerstag im Monat | 16:00 Uhr

Kontakt Frau Felten-Leidel | **T** 75211

Offene, anonyme Beratung in allen Erziehungsfragen

(Familienzentrum)

Termin nach Rücksprache

Kontakt Frau Achnitz-Peters | **T** 601802

Krabbelgruppen

(Familienzentrum)

Jugendtreff

Jeden Dienstag und Donnerstag | 10:00-11:30 Uhr

Kontakt Frau Wright | **T** 76000

Meditation

und Kontemplative Lesungen

(ökumenisch)

Termin nach Rücksprache

Kontakt Herr Sommerfeld | **T** 0171 3657036

Taizé

(ökumenisch)

Ev. Kirche Weiden

1. Mittwoch im Monat | 19:30 Uhr

Kontakt Herr Dr. Rhein | **T** 0221/486005

Fitness mit Stuhl

Jochen-Klepper-Haus

jeden Donnerstag | 9:30-10:30 Uhr

Kontakt Sandra Burelbach | **T** 0177-9719625

wochentags zwischen 15:00-18:00 h

Suchthilfe Weiden

(ökumenisch)

Jochen-Klepper-Haus

Jeden Freitag | 17:30 Uhr

Kontakt Herr Merz | **T** 76185

Evangelische Kirche Weiden | Jochen-Klepper-Haus
Gemeindebüro: Aachener Straße 1208, 50858 Köln

Gemeindebüro

Susanne Hagemann

T 72 674

M weiden-loevenich@ekir.de

Dienstag 14:00-16:00 Uhr | Freitag 10:00-12:00 Uhr

Pfarrer*innen

Monika Crohn

T 0163 806 78 74

M monika.crohn@ekir.de

Bezirk Weiden Nord | Lövenich

Dagmar Müller (50% Stellenumfang)

T 435 60 93

M dagmar.mueller.ev@ekir.de

Bezirk Weiden Süd

Judith Schaefer

T 0176 487 222 55

M judith.schaefer@ekir.de

Bezirk Weiden Nord | Lövenich

Kinder- und Jugendarbeit

Tanja Beßler

M tanja.bessler@ekir.de

Kantor

Frederik Stark

M frederik.stark@ekir.de

Küster

Alexander Hermann

T 0159 05322589 (außer montags)

M alexander.hermann@ekir.de

Kindertagesstätte und Familienzentrum

(Leitung)

Julia Zenz

T 74999 KiTa

T 941379 Familienzentrum

M julia.zenz@diakonie-kitas.de

Ökumene

Andreas Rondorf

M andreas.rondorf@ekir.de

Nachbarschaftshilfe „Kölsch Hätz“

Claudia Heep

T 02234/2004042

Sprechzeiten

Montag 16:30-18:30 Uhr

Freitag 10:00-12:00 Uhr

Seniorenberatung der Diakonie

Kerstin Prenzel

T 0221/94114115

M sb-lindenthal@diakonie-koeln.de

Wir unterstützen den Druck des Gemeindebriefes

Ahlbach Bestattungen
Venloer Str. 685, 50827 Köln-Bickendorf
(eigene Trauerhalle),
Tel. 0221 / 9 58 45 90

Bestattungen Erken
Aachener Str. 1285, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 54 27

Bestattungen Ferdinand Blatzheim GmbH,
Aachener Str. 352, 50933 Köln-Braunsfeld,
Tel. 0221 / 542126

Bestattungshaus Wolter/Schieffer
Brauweilerstr. 93, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 7 12 73

Dr. O. Friedrichs, Zahnarzt
Ostlandstr. 36, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 23 02

Dr. J. Henseler, Facharzt für Allgemeinmedizin,
Ostlandstr. 36, 50858 Köln-Weiden, Tel.
02234 / 71350

Dr. med. dent. Reiner Knof
Frechener Weg 6, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 94 23 45

Dr. Wilke - Rechtsanwälte
Schillerstr. 23, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 40 39, Fax 7 66 16
www.wilke-rechtsanwaelte.de

Druckerei Offset-Friedrich
www.druckerei-friedrich.de
Tel. 07251 / 61823-0

Garten Müller, Gartencenter,
Garten- und Landschaftsbau, Café
Ignenstr. 93-95, 50858 Köln
Tel.: 02234 / 99 93 60

Helma Weskott, Garten und Landschaftsbau,
Gartenweg 23,
50859 Köln, Tel. 02234 / 7 52 17

Peter Korres GmbH, Heizung Sanitär
Gartenweg 13c, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 91 22 10

Volksbank Rhein-Erft-Köln eG
Bernhardstraße 74, 50259 Pulheim-Brauweiler
Tel. 02233 / 94 44-5600

Römer Apotheke, Inh. Björn Lohmann
Bunzlauer Str. 3, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 44 54

K.W. Stark GmbH, Heizung Sanitär
Ottostr. 10, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 7 51 30 und 163 / 7 51 30 00

Stein-Apotheke, Deborah Stein-Klemp
Brauweilerstr. 60, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 94 25 04

TÖPFER/WAHLEN Architekten GmbH
Zeissstr. 3, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 9 33 85 08

Weidener Fahrradhaus, Klaus Schwarz
Aachener Str. 1193, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 68 87

Information zur Sponsorenliste:
Susanne Hagemann
weiden-loevenich@ekir.de
Tel.: 7 26 74

Spendenkonto:
Sparkasse KölnBonn,
BIC: COLSDE 33XXX
IBAN: DE 24 3705 0198 1932 2745 15
(unter Angabe des Spendenzwecks)

IMPRESSUM

Herausgeber: Im Namen des Presbyteriums der
Ev. Kirchengemeinde Weiden/Lövenich
Die Namen der Autor*innen finden sich unter
den jeweiligen Beiträgen wieder.
Redaktion und Layout: Andrea Dagsan
Druck: Druckerei Friedrich
Auflage: 3.500
Internet: www.ev-kirche-weiden.de

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
17. Januar 2025**

Gottesdiensttermine

November 2024 bis Februar 2025

November

03.11.2024	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schaefer
10.11.2024	11:00 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt mit Tauferinnerung und Taufen, Pfarrerin Müller
17.11.2024	18:00 Uhr	Abendgottesdienst zur Eröffnung der Diakonie Adventssammlung, Pfarrerin von Ameln, Diakonisches Werk (s. Seite 14)
20.11.2024	19:00 Uhr	Wir laden ein zum Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Junkersdorf und Braunsfeld
24.11.2024	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, Pfarrerin Müller und Pfarrerin Crohn

Dezember

01.12.2024	11:00 Uhr	1. Advent, Gottesdienst Jung bis Alt mit Kerzenzug, Pfarrerin Crohn
08.12.2024	11:00 Uhr	2. Advent, Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen, Pfarrerin Schaefer
15.12.2024	9:30 Uhr	3. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt-nachgespräch, Pfarrerin Crohn
22.12.2024	18:00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst, Pfarrerin Müller und Gemeindereferent Frank Blachmann
24.12.2024	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit kleinem Krippenspiel, Pfarrerin Müller
	15:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfis, Pfarrerin Schaefer
	17:30 Uhr	Christvesper, Pfarrerin Crohn
25.12.2024	17:00 Uhr	Weihnachtsabend mit Musik, Pfarrerin Crohn
26.12.2024	11:00 Uhr	Sing and Pray: Musik und Wort zu Weihnachten mit Kirchenmusiker Frederik Stark und Team
29.12.2024	11:00 Uhr	Regionalgottesdienst, Pfarrerin Müller
31.12.2024	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, und anschließendem Sekt-empfang, Pfarrerin Müller

Januar

05.01.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn
12.01.2025	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Müller
19.01.2025	11:00 Uhr	Familiengottesdienst kunterbunt, Pfarrerin Müller
26.01.2025	18:00 Uhr	Abendgottesdienst, Pfarrerin Graupner

Februar

02.02.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Predigtenachgespräch, Pfarrerin Crohn
09.02.2025	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Müller
16.02.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Engelke
23.02.2025	18:00 Uhr	Sing and Pray: Musik und Wort zur VorPassionszeit

